



PROTOKOLL

Betrifft: Koordinationssitzung zwischen
Vorstand und den Verbindungspersonen

Protokoll:
Hans-Jürg Schori

VP 01/2025

Datum:
Donnerstag, 18.01.2024

Beginn: 19.05 Uhr

Ort: Altes Schulhaus, Freiestrasse 10, 8952 Schlieren

Schluss: 20.20 Uhr

Teilnehmer:

Zur Kenntnis an:

Christian Meier (ChM)
René Bosshard (RBo)
HJ. Schori (Sh)
Teilnehmende Verbindungs-
personen siehe Anhang

Vorstand
Verbindungspersonen

Entschuldigt
Walter Minder (WMi) krank

Traktanden:

1. Anlässe ETVV G+L
Rückblick Anlässe 2024
Ausblick 2025 – Jubiläum 75 Jahre ETVV Gruppe G+L
2. ETVV G+L
Nachfolge ChM per MV 2025
Organisatoren MV ETVV G+L 2026 / Sommeranlass 2025 und 2026
Neue Mitglieder
Termine: Sitzung - VV/VP 2026
3. Finanzen ETVV Gruppe G+L
Rechnung 2024 / Budget 2025
4. Anliegen seitens der Verbindungspersonen bzw. Gruppen/Mitglieder
5. Verschiedenes

Begrüssung

Unser Vize-Präsident Christian Meier begrüsst alle Anwesenden herzlich und dankt für ihr Erscheinen. Christian teilt uns mit, dass Walter Minder krankheitshalber abwesend ist. Alle wünschen Walti und Marianne gute Besserung!

Speziell begrüsst er die neuen VPs. Es sind dies Thomas Gross, Hansi Ungricht und Willi Zuberbühler. Sie erhalten eine Flasche Wein.

Anwesend sind mit dem Vorstand 22 Kameraden. Somit erschienen trotz «Nachfassaktion» 7 Kameraden mehr, als sich angemeldet hatten.

Weiter macht ChM auf die durch Hansruedi Wacker gut betreute und aktuelle Homepage aufmerksam und er bedankt sich bei ihm ebenfalls mit einer Flasche Wein.

Wie immer können wir das Alte Schulhaus dank den Beziehungen von Rolf Wild ohne Miete benutzen, wofür ihm schon gedankt worden ist.

Zur Traktandenliste wird keine Änderung gewünscht, zudem erhält Sh das ok, die Versammlung für die Protokollführung mit dem Handy aufzunehmen. Zudem ist bei Wortmeldungen erwünscht, sich mit Namen und Gruppe anzumelden.

1. Anlässe ETVV G+L

Kurzer Rückblick Anlässe 2024:

•MV ETVV G+L, Otelfingen, Samstag, 13. April 2024

Ein gut organisierter, schöner Anlass, wofür OK-Präsident Thomas Gross und seinem Team nochmals gedankt wird. WMi wird als Präsident bis zur MV 2025 bestätigt, der übrige Vorstand bis zur MV 2026.

•Sommeranlass Zch-Affoltern, Samstag, 6. Juli:

Auch dieser Anlass war hervorragend organisiert. Herzlichen Dank an Hansruedi Wacker und Albert Schumacher für ihr Engagement.

•DV ETVV, Neuenburg, Freitag, 23. August:

WMi und Sh besuchten den Anlass, der erstmals vom neuen ZV-Präsidenten Erwin Flury moderiert worden ist. Verena Wegmüller (Gruppe Stadturnverein Luzern) wird einstimmig als neues ZV-Mitglied gewählt.

•ETVV-Tagung Däniken Samstag/Sonntag, 12./13. Oktober:

Am Samstag besuchte unsere Gruppe im Vorprogramm am Vormittag dank der Vermittlung von Hansruedi Wacker die Straussenfarm Sempachersee inklusive Mittagessen und am Nachmittag die Spezialitätenbrennerei Humbel in Stetten. Die Führungen beanspruchten mehr Zeit als erwartet. Das Online-Einchecken im Hotel Aarauerhof hatte seine Tücken, doch dank Unterstützung durch einen Mitarbeitenden funktionierte am Schluss auch noch der letzte Schlüssel. Danach bekamen wir ein vorzügliches Nachtessen in Erlinsbach.

Die Tagung am Sonntag verlief ohne besondere Vorkommnisse dank der vorzüglichen Organisation der Däniker!

Am Samstag nahmen 33 Kameraden am Anlass teil, 3 davon verliessen uns am Abend und am Sonntag stiessen dann noch 10 Kameraden zu uns, so dass an der ETVV-Tagung 40 Mitglieder unserer Gruppe teilnahmen.

Aus zeitlichen Gründen übernahm der Vorstand zulasten der Gruppenkasse die Getränke auf der Straussenfarm und beim Nachtessen.

•Chlauchöck Restaurant Hardegg Regensdorf, Samstag 7. Dezember:

Ein sehr gemütlicher Anlass mit Peter Moll als Samichlaus und Heinz Zollinger als Musiker. Wie üblich waren wiederum andere Gäste mit ihren Kindern vor Ort, welche den Samichlaus ebenfalls genossen. Das Essen mit der neuen Menüwahl kam bei allen bestens an. Teilgenommen haben 51 Mitglieder, davon 4 Veteraninnen.

Ausblick 2025 – Jubiläum 75 Jahre ETVV Gruppe G+L

ChM bittet alle Anwesenden, nachstehende Daten und vor allem den Jubiläumsausflug am Donnerstag, 11. September zu notieren. Dieser ist organisiert und führt in den Raum Appenzell.

MV ETVV G+L, Urdorf, Samstag, 31. Mai:

OK-Mitglied Mario Rindlisbacher erklärt, dass die Urdorfer voll motiviert sind, den Anlass zu durchzuführen. Bis auf Kleinigkeiten steht alles. Die nächste und letzte OK-Sitzung findet Ende April statt, wenn Herbert Schmid wieder im Lande ist. Sie waren in Däniken auch dabei und fanden das Getränkekonzept mit Selbstbedienungsstationen hervorragend. Sie werden es bis nach dem Aperó auch in Urdorf umsetzen, wobei der Gästetisch bedingt wird. Das Nachtessen wird ebenfalls serviert. Er macht noch kurz auf das kommende kant. Schwingfest in 14 Tagen aufmerksam.

OK-Mitglied Reto Kaufmann informiert, dass Urdorf bestens mit den ÖV erreicht werden kann. Für die Automobilisten steht der Parkplatz des Spitzackerzentrums zur Verfügung. Für Kameraden, welche gehbeeinträchtigt sind, gibt es spezielle Zugangsmöglichkeiten in die Halle. Das OK kann vororientiert werden und wird dann für den speziellen Transport die nötigen Möglichkeiten zur Verfügung stellen. Die entsprechende Telefonnummer wird in der Broschüre publiziert.

Christian Meier ergänzt und zeigt die Tischsets. Es gibt auch ein festliches Menü, das mit einem Obolus aus unserer Kasse gesponsort und CHF 20.00 kosten wird.

-Sommeranlässe 2025 und 2026:

Hier fehlen uns noch die Organisatoren. Christian Meier bittet die Anwesenden zu prüfen, ob eine Gruppe einen Anlass übernehmen will/kann. Es wäre toll, wenn wir einen oder zwei Organisatoren für diese Anlässe an der MV vorstellen könnten. Es stellt sich auch die Frage, ob dieser Anlass noch ein 'Müssen' für die Gruppe ist. Wir sind für den Anlass und wir sind zuversichtlich, die Organisatoren zu finden.

-Jubiläumsausflug ins Appenzell, Donnerstag, 11. September:

Hier werden wir alle früh genug mit der Einladung bedienen. Es wird 2 Einstiegsorte für den Car geben, Schlieren und neu im Raum Bülach.

-ETVV-Tagung Willisau, Sonntag, 28. September:

Wir mussten uns bereits provisorisch anmelden und gaben die Teilnehmerzahl von 2024 durch. Der Vorstand möchte wissen, ob wieder eine zweitägige Veranstaltung organisiert werden soll? Ernst Barmettler ist für 2 Tage, da die Kameradschaft nur am Samstag und nicht an der Tagung des Sonntags gepflegt werden kann.

Hansruedi Wacker unterstützt seinen Vorgänger und einfach weniger Hektik als im Jahr 2024.

Manfred Lederer ist auch für 2 Tage.

Hansi Ungricht meint, dass der Jubiläumsanlass und Willisau nahe aufeinander folgen. Dies könne ev. Kameraden von der Teilnahme an beiden Anlässen abhalten. Dass die beiden Anlässe im selben Monat stattfinden, ging nicht anders erklärt Christian Meier. Willisau gab das Datum bekannt, als der Jubiläumsanlass stand. Wir werden aber dafür sorgen, dass sicher der Jubiläumsanlass finanziell günstig angeboten werden kann. Alle anwesenden Kameraden sind alle für 2 Tage in Willisau.

-Chlaushöck, Regensdorf, Samstag, 06. Dezember:

Der ist organisiert und findet wieder im Restaurant Hardegg in Regensdorf samt Zusage von Peter Moll statt.

2. ETVV G+L

Dass Christian Meier die Nachfolge von Walter Minder übernimmt ist bekannt. Er fand seine Nachfolge selbst. Für die Wahl in den Vorstand an der MV 2025 stellt sich verdankenswerterweise Vreni Angst-Schweizer whft. in Wil aus der Gruppe Rafz zur Verfügung. Ein Vorschlag, der ohne Vorbehalte von den Anwesenden unterstützt wird.

MV ETVV Gruppe G+L 2026:

Leider kann Dietikon diese MV nicht durchführen und wir suchen einen neuen Organisator, doch meldet sich aus der Versammlung niemand spontan. Macht Euch bitte Gedanken darüber damit wir möglichst schnell Bescheid haben. Bei Otelfingen kann man nachfragen und es gab doch einen Gewinn von ca. Fr. 4000.00.

Sitzung VV/VP:

Die bisherige Form der Sitzung VV/VP wird von den Anwesenden als sinnvoll betrachtet und soll so weitergeführt werden. Ernst Barmettler bringt die Idee ein, sie nicht mehr an einem Donnerstag durchzuführen, da dann die meisten Männerriegen Training haben.

Werner Vogel schlägt vor, dass der Vorstand auf Grund der Daten und Sachlage anfangs Januar entscheidet, ob die Sitzung VV/VP von den Themen her notwendig ist oder nicht.

Nach kurzem Hin und Her beschliessen wir als neues Datum den Montag zu wählen. Somit wäre die nächste Sitzung am **Montag, 12.01.2026!** Der Ort in der Region G+L wird noch bekanntgegeben. Es ist wichtig, dass wir einen Ort wählen, der mit dem ÖV gut erreichbar ist. Ebenso, dass wir uns nur noch treffen, wenn wichtige Themen auf dem Tisch liegen.

Neue Mitglieder:

Bis heute haben wir im Hinblick auf die MV in Urdorf 7 Aufnahmegesuche, die aus Sicht des Vorstandes alle unbestritten sind. Es ist noch eine Meldung der Gruppe Altstetten offen.

Manfred Lederer kritisiert das Aufnahmeformular. Es sollte vereinfacht werden.

Christian Meier erklärt, dass das Formular überarbeitet worden ist, aber wir werden nochmals über die Bücher gehen. Es soll auch so sein, dass wir mit den Kriterien über der Mitgliedschaft bei den kantonalen Veteranen stehen. Hansruedi Wacker gibt zu bedenken, dass wir die statutarischen Vorgaben der ETVV beachten müssen. Der Vorstand hofft auf von Euch rekrutierte Neumitglieder. Thomas Gross meint, dass wir vom Vorstand zukünftige Mitglieder, die uns ansprechen, ermutigen und nicht ignorieren! An wen können sich Personen wenden, welche im Verein keine ETVV-Gruppe haben?

Es ist klar, dass sich diese Personen direkt beim Vorstand melden können. Wir nehmen sicher noch Anmeldungen bis Mitte Februar entgegen. Da die Einladungsbroschüre für die MV 2025 nicht mehr bei der ZKB gedruckt wird, haben wir mehr Zeit für alles.

Statuten:

Christian Meier erwähnt als letztes in diesem Traktandum nochmals die Statuten, welche wir vor einem Jahr hier besprochen haben. Es gab noch eine kleine Abänderung wegen dem Otelfinger-Mitglied, dass an der MV nicht teilnehmen konnte, weil er als Kampfrichter an einem Turnanlass tätig war.

Wie weiter mit den Statuten? Sollen wir diese drucken lassen und an alle Mitglieder verschicken oder genügt die elektrische Version, welche auch auf unserer Homepage zu finden ist. Wir haben noch ca. 30 Mitglieder, die keine Mailadresse haben. Wenn nötig werden wir für sie einige Exemplare drucken und ihnen zukommen lassen! Ev. kann ja auch die Verbindungsperson dem Mitglied die Statuten ausdrucken.

Die Anwesenden sind zufrieden, wenn sie die Statuten auf der Homepage finden oder per Mail zugestellt erhalten.

3. Finanzen ETVV Gruppe G+L

Rechnung 2024 / Budget 2025

René Bosshard erklärt, dass der provisorische Abschluss steht. Die Rechnung wird nächste Woche von den Revisoren Frei und Zollinger kontrolliert.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit Mehrausgaben von ca. CHF 5'900.00. resultierend aus den Getränkeausgaben am Wochenende von Däniken und der weiteren Rückstellung von CHF 2000.00 für das Jubiläum. Wir haben insgesamt CHF 8000.00 Rückstellungen für das Jubiläumsjahr. Wir brauchen auch kein grosses Vermögen. Das Vermögen ist mit ca. CHF 17000.00 in Ordnung. Wir müssen in Zukunft aber etwas 'kleinere Brötchen backen' und wieder etwas Vermögen ansetzen. Erfreulich sind die zahlreichen Spenden.

Das Budget steht auch und wird an der nächsten Vorstandssitzung besprochen. Auch hier ist ein Ausgabenüberschuss von ca. CHF 5000.00 budgetiert, wobei im Jubiläumsjahr die Mitglieder von den Rückstellungen profitieren sollen.

4. Anliegen seitens Verbindungspersonen bzw. Gruppen/Mitglieder

Christian Meier eröffnet die Fragerunde:

Peter Moll fragt das OK MV Urdorf folgendes an. Er möchte mit der ÖV nach Urdorf reisen. Zwei seiner Mitglieder sind in ihren Bewegungen sehr eingeschränkt und er wäre froh, wenn vom OK ab dem Bahnhof ein Abholservice organisiert würde. Die beiden Urdorfer werden dies organisieren und in der Festschrift ist ja eine Telefonnummer für solche Zwecke aufgeführt.

Christian Meier meint, dass man für diese Personen einen speziellen Tisch weit vorne einrichten könne. Weiter fragt er Werni Vogel, wie es mit Max Christen aussieht. Werni erklärt, dass Max von seiner Tochter mit dem Pw nach Urdorf gefahren wird, sollte er kommen. Das OK und der Vorstand finden sicher eine Lösung für die ca. 15 Personen, die es betrifft.

Hermann Sieber möchte wissen, wer noch keine Frauen in der Gruppe hat. Dazu sagt Walti Siegrist, dass die Umfrage in seiner Gruppe keinen Bedarf ergab. Die Mitglieder wollen so bleiben wie der momentane Status ist, ohne Frauen. Werner Sieber ist der Meinung, dass mehr Frauen aufgenommen werden sollten. Ernst Barmettler sagt, dass alle mitmachen können sollen, die auch wollen. Manfred Lederer erwähnt, dass die Frauen eine eigene Gruppe haben. Dieser sollten wir nicht in die Quere kommen. Es trifft zu, dass die Frauen eine kantonale Veteraninnen-Gruppe haben, aber keine Eidgenössische. Somit kommen wir niemanden in die Quere. Jede Frau soll dort mitmachen, wo sie will. Frauen, welche die Bedienungen erfüllen, können jederzeit der ETVV beitreten. Werner Vogel erklärt, dass die meisten Frauen ihre Tätigkeit im eigenen Verein hatten. Wenige Personen in Bassersdorf hätten gewusst, wer die kantonalen Veteranen seien. Somit habe er ihnen dies erklärt und auch betont, dass jeder der 40zig geworden sei, den kant. Veteranen beitreten soll. Ernst Barmettler findet es gut, wenn in den Vereinen Werbung für die ETVV gemacht wird. Jedoch sollten die Kameraden und Kameradinnen auch an den Anlässen mitmachen. Bei ihnen sei eine Frau ausgetreten, nachdem sie mehrere Jahre überhaupt nie an Anlässen teilgenommen habe. Es nützt uns nichts, wenn wir Leute aufnehmen, die nie mitmachen. Wir Verbindungsleute sollten dies steuern.

Ernst Barmettler möchte, dass auf Todesanzeigen ein Foto des Verstorbenen aufgeführt wird. Dieses Foto könnte aus der aus dem Personalblatt genommen werden.

Hansruedi Wacker sagt dazu, dass dies nicht unbedingt vorteilhaft ist, da meistens sehr alte Fotos vorhanden sind. Fotos bei den Angehörigen anfordern ist nicht der richtige Weg.

Christian Meier sagt dazu, dies im Vorstand zu diskutieren

5. Verschiedenes

ZV-Mitglied Rolf Lüthi aus der Region Ost – Winterthur tritt aus dem ZV zurück. Es besteht im ZV die Meinung, dass sich wieder jemand aus der RGPZ Ost zur Verfügung stellen sollte. Falls ihr Kandidaten habt, bitte dem Vorstand melden.

Walter Minder lässt seinen Dank ausrichten für die Unterstützung in den vergangenen zehn Jahren. Hansruedi Wacker macht Reklame für die Homepage, welche er seit 6 Jahren ehrenamtlich bestens betreut. Falls jemand eine Verbesserung hat, bitte mir melden. Die Adresse lautet www.etvvg.ch. Er ist zufrieden mit den Aufrufen der Website durch die Mitglieder. Er bittet den Vorstand und auch das OK von Urdorf dafür zu sorgen, dass Fotos von der MV gemacht werden und er dann Zugang dazu für die Homepage erhält. Es genügen max. 40 Fotos. Er möchte dies auch für die Zukunft nicht mehr bei der MV erledigen müssen. Das OK-Urdorf erklärt, dass eine Frau dazu engagiert worden sei.

Christian Meier dankt am Schluss allen Anwesenden für das Erscheinen und die gute Zusammenarbeit. Er hofft, dass dies in der Zukunft auch noch so sein wird und wünscht allen einen guten Ausklang.

Schluss der Sitzung:

2020 Uhr

Für das Protokoll

Hans-Jürg Schori